

Mitmachen und mitgestalten

Citizen Science Days im Ars Electronica Center

(Linz, 16.2.2023) Sie messen, fotografieren, dokumentieren und machen diese Daten zugänglich, sie arbeiten mit gleichgesinnten Nicht-Wissenschaftler*innen und Wissenschaftler*innen zusammen. Sie sind „Citizen Scientists“ und spielen eine immer bedeutendere Rolle beim Schaffen und Überprüfen von Wissen. Gleichzeitig entwickeln sie sich zu einer Triebfeder gesellschaftlicher Partizipation und tragen damit zu einer lebendigen Demokratie bei. An drei Citizen Science Days haben Besucher*innen des Ars Electronica Center die Möglichkeit, in die Welt der „Citizen Science“ einzutauchen. Der erste startet bereits am Samstag, 18. Februar 2023, im Ars Electronica Center.

Das Wichtigste im Überblick:

- Was ist Citizen Science?
- Die 8. Österreichische Citizen Science Konferenz 2023
- Die Citizen Science Days im Ars Electronica Center

Was ist Citizen Science?

Citizen Science gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der Begriff beschreibt die Beteiligung von Nichtwissenschaftler*innen an wissenschaftlichen Fragestellungen. Citizen Scientists melden Beobachtungen, dokumentieren mittels Fotografie, messen Umweltparameter oder werten Daten wissenschaftlich begleitet aus. Die Wissensgenerierung und -überprüfung durch Laien schafft gesellschaftliche Partizipation und ist eine wesentliche Grundlage für eine demokratische Zukunft.

Österreichische Citizen Science Konferenz

Unter dem Motto „ver.suchen – ver.einen – ver.antworten“ findet von 19. bis 21. April 2023 die 8. Österreichische Citizen Science Konferenz 2023 an der Johannes Kepler Universität Linz statt. Kooperationspartner ist neben dem Netzwerk Österreich forscht (Boku) und der Ludwig Boltzmann Gesellschaft auch Ars Electronica – diese hat sich seit ihrem Bestehen dem konsequenten Öffnen von Wissensräumen verschrieben. Auch deshalb wurde sie von der Europäischen Union mit der Durchführung des neuen, mit 100.000 Euro dotierten Citizen Science Preises betraut.

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

Die Vielfalt von Citizen Science erleben

An drei Citizen Science Days im Vorfeld der Citizen Science Konferenz bietet das Ars Electronica Center spannende Workshops, Vorträge und Führungen für Jung und Alt – und damit Einblicke in die Vielfalt an Möglichkeiten, wie Bürger*innen zu wissenschaftlicher Forschung beitragen können.

Das und vieles mehr erwartet Besucher*innen: In der „Toolbox für zivile Investigation“ werden beispielsweise Methoden und Apps vorgestellt, um Umweltverbrechen aufzuspüren. In „Klatsch Abklatsch“ lernen Kinder die Mikroben auf ihren Haaren oder Fingern kennen, in „Ich bin ich“, was Menschen zu (biologischen) Individuen macht. Im Deep Space 8K können Hobby-Astronomen einen interaktiven Flug in 3-D durch unser bekanntes Universum starten oder erfahren, wie man mittels Computer veränderlichen Sternen auf die Spur kommt. Daneben erzählt in „Citizen Journalism“ Uwe Sailer, der bekannte Datenforensiker und Betreiber einer investigativen Online-Plattform, aus seiner Recherchearbeit über politisch extreme Netzwerke.

WICHTIGE INFOS

Die Citizen Science Days finden an folgenden Tagen statt:

- Citizen Science Day I: Samstag, 18. Februar 2023
- Citizen Science Day II: Samstag, 18. März 2023
- Citizen Science Day II: Samstag, 15. April 2023

Immer von 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt für die Workshops, Vorträge und Führungen: ein gültiges Museumsticket

Mehr Informationen: <https://ars.electronica.art/center/de/citizen-science-days/>

Blog-Beitrag zum Citizen Science Preis:

<https://ars.electronica.art/aeblog/de/2023/01/26/knowing-more-together/>

Folgen Sie uns auf



Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press